

Swiss School for Education and Professional Training

Am Anfang war die grüne Wiese

2006

Dies ist hier ganz wörtlich zu verstehen. Bei einer seiner Afrika-Reisen bemerkte Nicolas Sarraj, dass auf der wunderschönen Insel Zanzibar außerhalb der Hauptstadt Stonetown ein eklatanter Mangel an zivilisatorischer Infrastruktur herrschte. Insbesondere die kaum vorhandene medizinische (Lebenserwartung 45 Jahre) und das völlige Fehlen schulischer Infrastruktur ließen ihm keine Ruhe. Kurz entschlossen gründete er den CAAA, um diesen Mängeln abzuhelpfen. Im Jahr 2006 traf man sich mit den Bewohnern des Dorfes Ndjani (7000 Einwohner) um das weitere Vorgehen zu besprechen.



Erster Schritt: Sicherung der Grundbedürfnisse

2007

Die Sicherung der Ernährung ist auf Zanzibar glücklicherweise kein Problem. Die Bewohner können sich aufgrund der günstigen klimatischen Bedingungen selbst versorgen. Anders sah es hingegen bei der Versorgung mit sauberem Wasser bzw. der medizinischen Betreuung aus. Daher stand zu Beginn der Aufbau eines Ambulatoriums, eines Brunnens, Wasserspeicher und Leitungen sowie öffentliche Duschen und Toiletten im Vordergrund.



Investitionen 2007 ca. 40.000,- CHF

Zweiter Schritt: Grundlagen für die Zukunft legen

2008

An die 500 Kinder der im Dschungel lebenden Bevölkerung hatten bisher keinerlei schulische Ausbildung erfahren. Ihre Perspektive war somit darauf beschränkt, wie ihre Eltern, in einfachsten Hütten ihr Dasein durch Selbstversorgung zu fristen.

Ende 2007 wurde mit dem Bau der eigentlichen Schule begonnen, denn nur durch Bildung können die Bewohner in die Lage versetzt werden ihre Zukunft eigenverantwortlich zu gestalten. Die Bewohner stellten hierfür ihr Land zur Verfügung und wirken mit einem Komitee aktiv an den Arbeiten mit.

Auch die Regierung von Zanzibar war auf das Projekt aufmerksam geworden und unterstützt es durch die Bereitstellung und Bezahlung der Lehrkräfte. Sie betrachtet das Projekt als vorbildlich und möchte anhand seiner Vorgaben weitere Schulen ins Leben rufen.



Investitionen 2008 ca. 100.000,- CHF

2009



Investitionen 2009 ca. 75.000,- CHF

50 Franken

Kostet das Schulmaterial für ein Kind pro Jahr.

100 Franken

Kosten Schulmaterial und Essen für ein Kind pro Jahr.

150 Franken

Kosten Schulmaterial, Essen und medizinische Versorgung für ein Kind pro Jahr.

Swiss School for Education and Professional Training

2010 Dritter Schritt: Perspektiven entwickeln

„Education and Professional Training“ steht nicht umsonst im Namen der Schule. Es geht nicht nur um elementare Grundbildung, wie Lesen, Schreiben, Rechnen und zumindest eine Fremdsprache, sondern auch um die berufliche Ausbildung. Bisher greift auch die lokale Wirtschaft auf „Gastarbeiter“ vom Festland zurück, da die einheimischen „Dschungelleute“ als ungebildet und dumm gelten. Daher legen wir Wert auf eine Berufsausbildung, z.B. als Koch, Zimmermann, Kraftfahrer, aber auch als Musiker oder für Bürotätigkeiten, durch Vermittlung EDV-technischer Grundkenntnisse.

Hierfür arbeiten wir z.B. mit den Schweizer Jugendherbergen zusammen, die das Projekt auch finanziell unterstützen. Ein Grundstück für eine geplante Jugendherberge ist bereits erworben worden und in deren unmittelbarer Nähe wird auch ein Landwirtschaftsprojekt mit integrierter Berufsausbildung entstehen.



2011 Über den CAAA

CAAA (Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains) ist ein Verein, dessen Gründung von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College 2006 beschlossen wurde.

Unser Verein unterstützt und begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben wird auch der Befriedigung von Grundbedürfnissen und gesundheitlichen Aspekten als Voraussetzung für gute Ausbildung Beachtung geschenkt.

Alle Mitglieder und Unterstützer arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert (Informationen zu den Finanzen, wie z.B. die Jahresberichte finden sich in der Rubrik Medien).

Seit August 2009 ist CAAA von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützige Organisation anerkannt.

AKAD College hat ein Patronat für CAAA übernommen. Die private Maturitätsschule unterstützt den Verein finanziell und stellt ihm ein Büro in ihrem Zürcher Hauptsitz zur Verfügung.



Aktuell

Wie auch in den vergangenen Jahren sind wir für die Fortführung des Projekts auf Ihre Hilfe angewiesen.

Neben dem Fertigbau der Kantine für unsere Schulkinder steht die Errichtung unserer Ausbildungsstätten zur beruflichen Qualifizierung an. Außerdem fallen natürlich laufende Kosten für den Betrieb der Schule an.

Alles in allem werden wir hierfür in den nächsten Jahren 400.000,- CHF benötigen. Bitte unterstützen Sie uns. Durch unsere ehrenamtlich Tätigkeit kommt jeder Franken den Kindern zugute.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer website

www.caaa.ch



Bank: UBS AG 8098 Zürich
Konto: 80-2-2
Zugunsten von: CH170023123142821940L
Clearing: 231

Begünstigter: Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains
Jungholzstr.43
8050 Zürich
IBAN: CH170023123142821940L
BIC: UBSWCHZH80A